

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

09.11.2020

Soko LinX ermittelt in mehreren Fällen im Zusammenhang mit dem Demonstrationsgeschehen der vergangenen Tage Zeugenaufrufe

Unbekannte Täter haben im Zeitraum vom 6. November 2020 bis zum 8. November 2020 eine Vielzahl von Straftaten im Stadtgebiet von Leipzig begangen.

Die Soko LinX des Polizeilichen Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrums des Landeskriminalamtes hat die Ermittlungen zu einer Vielzahl von Sachverhalten übernommen. Eine politische Motivation kann in vielen Fällen gegenwärtig nicht ausgeschlossen werden.

Fall 1: Sachbeschädigung

Tatzeit: 06.11. – 07.11.2020

Tatort: Saalfelder Straße, 04179 Leipzig

Unbekannte Täter brachten Farbe an die Fassade eines Mehrfamilienhauses an. Es entstanden sechs schwarze Farbflecken.

Fall 2: Landfriedensbruch/ Brandstiftung

Tatzeit: 07.11.2020; gegen 13:55 Uhr

Tatort: Grimmaischer Steinweg / Nürnberger Straße, 04103 Leipzig

Gegen 13:50 Uhr bewegte sich eine Gruppe von ca. 300 Personen von der Nürnberger Straße in Richtung Johannisplatz. Diese Personen waren überwiegend dunkel gekleidet und verummt. Aus dieser Personengruppe heraus wurde ein Fahrzeug angezündet.

Fall 3: Angriff auf Polizeiposten

Tatzeit: 08.11.2020, gegen 19:35 Uhr

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Tatort: Biedermannstraße, 04277 Leipzig (Polizeiposten Wiedebachpassage)

Unbekannte Täter warfen Steine und Flaschen auf die Außenverglasung des Polizeipostens. Dabei entstand Sachschaden.

Fall 4: Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs/ Sachbeschädigung

Tatzeit: 07.11.2020, 20:00 Uhr

Tatort: Wolfgang-Heinze-Straße/ Herderstraße – in Höhe
Fußgängerlichtsignalanlage, 04277 Leipzig

Am 07.11.2020 befuhren zwei Busse (1x Reisebus Mercedes, 1x Kleinbus) die Wolfgang-Heinze-Straße in stadtauswärtiger Richtung. Im Bereich des Herderparks mussten die Fahrzeuge anhalten, da Hindernisse (Mülltonnen) auf der Fahrbahn standen. Aus einer Menge von Personen heraus, die sich im Bereich aufhielten, wurden die Fahrzeuge mit Steinen und Flaschen beworfen. Dabei gingen die Scheiben der Busse zu Bruch.

Durch umherfliegendes Glas und durch weitere Wurfgeschosse wurden mehrere Insassen der Busse verletzt. Es entstand Sachschaden von mehreren zehntausend Euro.

Die Ermittlungsbehörden sind bei der Aufklärung der Straftat auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Es werden Zeugen gesucht, die in den benannten Zeiträumen in weiteren Bereichen um die Tatorte verdächtige Personen und Fahrzeuge gesehen oder sonstige relevante Feststellungen getätigt haben. Auch Wahrnehmungen im Internet oder in den sozialen Medien können die Ermittlungen unterstützen.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Medien:

Dokument: Soko LinX ermittelt in mehreren Fällen im Zusammenhang mit dem Demonstrationsgeschehen der vergangenen Tage